

FDP-Fraktion Gießen · Berliner Platz 1 · 35390 Gießen

PRESSEMITTEILUNG

FDP Gießen gratuliert neuem Vorstand des Stadtelternbeirates für Kindertagesstätten

Gießen, 12.05.2025

FDP-Fraktion in der Gießener
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
Zi.-Nr. 03-025
35390 Gießen

www.fdp-giessen-stadt.de
stadtfraktion@fdp-giessen.de

Dominik Erb
Fraktionsvorsitzender

Dr. Klaus Dieter Greilich
Stv. Fraktionsvorsitzender

Manuela Giorgis
Stadtverordnete

Der sozialpolitische Sprecher der FDP Gießen Dr. Klaus Dieter Greilich freut sich, dass es erstmals seit 2019 gelungen ist, mit Herrn Fridtjof Ilgner (Vorsitzender) und seinen beiden Stellvertreterinnen Julia Schmiedchen und Karin Fensterer einen funktionsfähigen Vorstand des Stadtelternbeirats für städtische Kindertagesstätten zu bilden.

Bekanntlich hat der Stadt-Elternbeirat die Aufgabe, die Arbeit der Elternbeiräte in den städtischen Tageseinrichtungen zu fördern und zu koordinieren sowie bei wichtigen Maßnahmen und Entscheidungen auf dem Gebiet des städtischen Tageseinrichtungswesens den Magistrat zu beraten.

Der Stadtelternbeirat kann insbesondere beratend mitwirken bei der Festlegung der Höhe der Elternbeiträge, der Planung der baulichen Maßnahmen, der Festlegung der Öffnungszeiten und der Betriebsferien und der Festlegung der Kriterien für die Aufnahme der Kinder in den Tageseinrichtungen.

Die zuständige Dezernentin Gerda Weigel-Greilich (Grüne) hatte in der letzten Sitzungsrunde einen Antrag der FDP-Fraktion zur Einladung des Stadtelternbeirats in eine der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses, um über seine Arbeit und Bedarfe berichten zu können, mit dem Hinweis darauf abgelehnt, dass man die Mitglieder des Stadtelternbeirates nicht einfach in den Ausschuss „zitieren“ könne.

Bei der jüngsten Sitzung des Sozialausschusses kam dann auf Nachfrage von Dr. Greilich ans Tageslicht, dass eine Einladung schlicht nicht möglich war, weil die Dezernentin es in den letzten sechs Jahren nicht zustande gebracht hatte, einen funktionsfähigen Vorstand zu etablieren.

Dr. Greilich würde sich in Anbetracht der durch seine Antragstellung bewirkten Änderung dieses Zustandes angesichts des eklatanten Mangels an

Erzieher*innen und ca. 500 fehlenden Kita-Plätzen in Gießen sehr begrüßen, wenn Frau Weigel-Greilich ihren Widerstand aufgeben würde und einen Bericht des neuen Vorstandes des Stadelternbeirats im Sozialausschuss in der zweiten Jahreshälfte ermöglichen würde.

Mit freundlichen Grüßen

V.i.S.d.P.

Dr. Klaus Dieter Greilich

stv. Fraktionsvorsitzender und sozialpolitischer Sprecher